

ein Huhn 1,50  $\mathcal{M}$ , eine Gans 5,75  $\mathcal{M}$  und eine Ente 3,25  $\mathcal{M}$  durchschnittlichen Wert hatte?

11) Bodenbenutzung Sachsens 1900: Äder und Gärten 843 759 ha, Wiesen 175 396, Weiden und Hutungen 8461, Weinberge 527, Forsten 384 540, Haus- und Hofräume 20 026, Bahn- und Wegeländer, Gewässer, Steinbrüche usw. 57 098 ha. a) Wieviel des Flächeninhalts Sachsens lag wirtschaftlich unbenutzt? b) Wieviel Land wurde landwirtschaftlich benutzt? c) Welcher Teil und wieviel % des Landes gehörten den einzelnen Nutzungsarten an?

12) 1900 waren im Deutschen Reiche 43 Millionen ha in  $5\frac{1}{2}$  Millionen Betrieben landwirtschaftlich benutzt. Die Kleinwirtschaften unter 2 ha betrug  $58\frac{1}{4}\%$ , die Kleinbäuerlichen Wirtschaften von 2—5 ha  $18\frac{1}{4}\%$ , die mittleren bäuerlichen Wirtschaften von 5—20 ha  $18\%$ , die großen bäuerlichen Wirtschaften von 20—100 ha  $5\%$ , der Großgrundbesitz  $\frac{1}{2}\%$  der Betriebe. a) Wieviel Betriebe kommen auf jede Bewirtschaftungsart? b) Wieviel Betriebe sind bäuerliche Wirtschaften? c) Berechne das zahlenmäßige Verhältnis zwischen bäuerlichen und Großbetrieben! d) Auf die kleinsten Betriebe entfielen ungefähr  $2\frac{1}{2}$  Millionen, auf die Kleinbäuerlichen 4, auf die mittleren  $12\frac{1}{2}$ , auf die großen 13, auf den Großgrundbesitz 11 Millionen ha. Wieviel % des landwirtschaftlich benutzten Landes kommen auf jede Betriebsart? e) Wieviel ha gehörten zu Bauernwirtschaften? f) Wie verhält sich der bäuerliche zum Großgrundbesitz?

13) Im Zeitraum 1899—1901 betrug durchschnittlich für ein Jahr bei Rohstoffen zu Nahrungs- und Genusszwecken die Einf. 1508, die Ausf. 136 Mill.  $\mathcal{M}$   
 „ „ Industriezwecken . . . . . 2393, „ „ 994 „ „  
 Fabrikaten . . . . . 1656, „ „ 3257 „ „

a) Wieviel betrug die durchschnittliche Einfuhr, b) die Ausfuhr für jedes Jahr genannten Zeitraumes? c) Um wieviel war die Einfuhr höher als die Ausfuhr? d) Wieviel % der Einfuhr, e) der Ausfuhr kamen auf jede Warengruppe? Auf die Fabrikate zu Nahrungs- und Genusszwecken entfielen bei der Einfuhr  $5,2\%$ , bei der Ausfuhr  $7,8\%$ . Für wieviel  $\mathcal{M}$  wurden andere Fabrikate f) eingeführt, g) ausgeführt?

14) Im Zeitraum 1889—1891 betrug die durchschnittliche jährliche Einfuhr 4095 Millionen  $\mathcal{M}$ , die Ausfuhr 3222 Millionen  $\mathcal{M}$ . Um wieviel und um wieviel % sind Einfuhr und Ausfuhr bis 1901 gestiegen?

6. Steuern. 1) Sachsen hatte 1900 4 199 758 Bewohner, davon wurden eingeschätzt zur Einkommensteuer 1 746 470 Personen (wovon jedoch steuerfrei blieben 188 988 Personen mit 56 294 622  $\mathcal{M}$  Einkommen) mit einem Gesamteinkommen aus Grundbesitz 329 235 518  $\mathcal{M}$ , Renten 288 780 774, Gehalt und Lohn 1 103 234 810, Handel und Gewerbe 681 969 676  $\mathcal{M}$ . Davon wurden 189 147 352  $\mathcal{M}$  Schulzinsen abgezogen. Der Steuerbetrag belief sich auf 35 242 546  $\mathcal{M}$ . a) Wieviel Personen waren steuerpflichtig? b) Der wievielte Teil und wieviel % der Bevölkerung war das? c) Wie hoch belief sich das Gesamteinkommen? d) Wieviel war davon steuerpflichtig? e) Wieviel Einkommen kam durchschnittlich auf eine steuerpflichtige Person? f) Wieviel Einkommen hatte durchschnittlich eine steuerfreie Person? g) Wieviel % des Gesamteinkommens entfielen auf die einzelnen Gruppen?

2) Von den indirekten Steuern Sachsens entfielen 1900 auf: Eingangszölle 44 845 509  $\mathcal{M}$ , Tabaksteuer 299 350, Salzsteuer 1 213 716, Zudersteuer 1847 902, Branntweinsteuer 10 600 646, Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier 4 523 387, Spielartenstempel 78 997, Reichsstempelabgabe 2 043 752, Schlachtsteuer und Übergangsabgabe 5 784 789  $\mathcal{M}$ . a) Wieviel brachten die indirekten Steuern Sachsens insgesamt ein? b) Wieviel  $\mathcal{M}$  kamen auf den Kopf der Bevölkerung?

7. Arbeiterversicherung: a) Krankenversicherung: 1) 1901 waren in Sachsen 1 083 906 Personen durch Gesetz gegen Krankheit versichert. Die Einnahmen sämtlicher Klassen bezifferten sich auf 23 852 484,83  $\mathcal{M}$ , wozu 18 824 018,86  $\mathcal{M}$  Versicherungsbeiträge waren. Die Gesamtausgaben betragen 22 753 535,36  $\mathcal{M}$  und zwar für: ärztliche Behandlung  $20,9\%$ , Arzneien und Heilmittel  $12,3\%$ , Krankenunterstützung  $34,4\%$ , Krankenhausbehandlung  $7\%$ , Sterbegeld  $2,3\%$ , Verwaltungskosten  $9,2\%$ . Wieviel Beiträge kamen im Durch-